

Peach Girl 4

Von abgemeldet

Peach Girl FF 4.....von Cou

Denn es war... Okayasu. Gerade der, von dem sie dachte, dass er sie als EINENACHT-MÄDCHEN benutzt hat. Und dann noch diese Worte, gerade von ihm! Sprachlosigkeit überkam sie, sodass Okayasu nach zwei Minuten dachte, dass mit ihr nicht alles in Ordnung sei. Immer noch total traumatisiert nahm er sie auf die Arme und brachte sie zu einer Sitzbank. Erst jetzt fing sich Momo wieder und schaute verwirrt um sich herum. Ihr Blick fixierte sich auf Okayasu, der gerade bemerkt hatte, dass sie sich wieder gefangen hatte. "War ich so umwerfend, dass du so lange sprachlos warst?" "Schwachkopf!" "Wer?" "Du!"

Es wehte eine leichte Brise. Sie saßen schweigend da, bis Momo anfing zu reden. "Ich dachte du hältst mich für eine .." doch weiter kam sie nicht, denn sie wurde von Okayasu unterbrochen. "Das habe ich nie getan. In deiner Wohnung waren wir alleine und du warst so bezaubernd(ähm.. mehr oder weniger), dass ich nicht widerstehen konnte. Aber seit dem mag ich dich um so mehr." "Schwachkopf!" "Wieso?" "Ich bin nicht in dich verliebt! Merke dir das!"

Momo richtete sich auf und schaute auf ihre Uhr. Weil es schon einigermaßen spät war, stand sie auf und ging nach Hause. Doch sie war nicht alleine... Hinter ihr her ging Okayasu. "Wie wär's mal mit Bedanken?" "Wofür denn?" "Dass ich dich von dem Typen gerettet habe, vielleicht, so ein bisschen?" "Ich hätte es auch alleine geschafft!" "Ja ja..." Doch nach ein paar Schritten kam aus Momo doch noch ein "Danke" heraus. Zwar war es so leise, dass man es kaum verstanden hat, doch Okayasu, der auf ihre Lippen geachtet hatte, hätte auch ohne Ton verstanden, was sie meinte.

Nun kamen sie zu dem großen Hochhaus, in dem Toji wohnte. "Wie lange willst du denn noch hinter mir her latschen?" "Für alle Ewigkeit!"

Doch diesen Satz hätte er nicht aussprechen dürfen, denn soeben war eine Schar Mädchen erschienen, die sich jetzt um Okayasu sammelte.

Nichtbeachtend ging Momo weiter. Nach einer Weile hatte es Okayasu aufgegeben, sich von der Mädchenschar zu befreien, denn es machte bei den 10- 20 Mädchen sowieso keinen Sinn. <Männer! Sagen das eine, meinen das andere!> So ging Momo gemütlich nach Hause. Doch auch diesmal erwartete sie eine Überraschung vor ihrer Wohnungstür...

Wieder stand eine männliche Person vor ihrer Wohnungstür. Das Licht war nicht an, sodass man nicht erkennen konnte, wer da stand.

Vom Körperbau sah die Person genauso aus wie Okayasu. Momo war sich sicher, dass es Okayasu war. "Was willst du wieder vor meiner Tür? Denkst du ich falle zweimal auf

den gleichen Trick rein? Ich werde mich nicht wieder verführen lassen! Und küssen wirst du mich schon gar nicht, geschweige denn noch weiter gehen!" Nachdem sie alles ausgesprochen hatte, wurde es still. Keiner von ihnen sagte etwas. Momo wurde es zu still und sie ging zu ihrer Wohnungstür. Doch da machte die andere Person das Licht an....

In Momo stieg auf einmal Sprachlosigkeit, Wut auf sich selbst und Scham hoch, denn vor ihrer Tür stand.....Toji!

Sie sahen sich tief in die Augen bis es für Momo so unerträglich wurde, das sie einfach den Blick abwendete und irritiert zu Boden schaute.

"Lässt du mich rein?" , fragte Toji, für den es jetzt auch unerträglich wurde. "J...a, ja." ,stammelte Momo. Wortlos ging sie zur Tür und machte diese auf. Still gingen beide rein. Die Schuhe ausgezogen führte Momo Toji in das Wohnzimmer, in dem auch schon Okayasu gesessen hatte. Momo machte Musik an, den sie hielt diese unerträgliche Anspannung in der Luft nicht aus. "Wie geht's dir?", fing Toji an. "Gut .. gut!" <Was soll ich nur machen? Wie konnte ich nur so mit ihm reden? Der denkt jetzt wahrscheinlich, das ich nicht mehr ganz dicht bin. Und ich habe gerade bestätigt, das Okayasu mich geküsst und verführt hatte...> "Momo ist alles O.K?" "Ja, ja!" Sie erwachte aus ihren Gedanken. "Was führt dich hierher?" Ja genau... was führte ihn hierher?" "Weißt du, heute in der Schule war die Hölle los. Die Gerüchteküche kochte nur so... Ich kam her um zu erfahren, ob an diesen Gerüchten was dran ist. Doch jetzt hat sich meine Frage schon von selbst beantwortet. Und eigentlich könnte ich jetzt gehen..." " Nein! ...Ich meine ..ähm.. Ich könnte dir was zu trinken bringen!? Wie wär's mit Limo oder so?" Momo spürte wie Panik in ihr hochkam. <Er sitzt hier in meiner Wohnung, denkt wahrscheinlich, dass ich in Okayasu bin. Was soll ich machen, ich will doch das er hier bleibt!> "Ich hätte gerne einen Tee, wenn du schon so fragst." "O.K. einen Tee. Kommt gleich!" so schnell sie konnte verschwand Momo in der Küche und fing an den Tee zuzubereiten. Was sie aber nicht merkte war, das Toji ihr nachkam. Er trat in die Küche ein und schaute sich eine völlig verwirrte Momo an, bei der anscheinend alles schief ging. Er trat näher an sie ran und beobachtete nun ganz genau wie sie alles machte. Und dann, auf einmal umschlang er mit seinen Armen von hinten ihren Körper und hielt sie fest....

–
ENDE IV. Kapitel. ~*~ Ich bin jetzt mal fies und hör mal auf ... ^^ (har har) Seid aber nicht sauer ich versuche so schnell wie möglich weiterzuschreiben. Ihr wisst ja Kommentare und so... Schreibt einfach mal, was euch gefällt und was nicht. Bis dann eure Cou

E-Mail: jules.bo@web.de